

Triebwerk donnert am Tag der offenen Tür Mirage-Verein Buochs zeigt sein Flugzeug und das Umfeld



Die Mirage zeigte einen Start-Anlauf am Sternflug der Interessengemeinschaft Luftfahrt Schweiz (ILS) am 17. April in Buochs.

Fotos: Eingesandt

Fast 40 Jahre bis ins Jahr 2003 gehörten die Mirage-Aufklärer und -Jäger optisch und akustisch zum Flugplatz Buochs. Am Samstag, 7. Mai, lädt der Mirage-Verein Buochs zu einem Wiedersehen mit der Mirage III/RS R-2109, die seit ihrer «Pensionierung» liebevoll gepflegt wird. Sie ist deshalb theoretisch noch immer flugtauglich, es fehlt lediglich die Zulassung. Das ist auch der Grund, weshalb der Mirage-Verein und seine Gäste am Tag der offenen Tür am Boden bleiben. Doch es gibt auch ohne echten Start viel zu sehen. So demonstrieren die Vereinsmitglieder einen Alarmstart der Stufe 3 – dabei darf die Mirage für einmal zünftig Schub geben, zumindest für einen Moment.



Die Mirage III/RS R-2109 wird aus ihrem Hangar gezogen.

Mirage, Film und Informationen

Den Mirage-Aufklärer sieht man am Tag der offenen Tür also in Betrieb, aber auch im Stillstand und mitsamt vielen Ausrüstungsgegenständen und der Infrastruktur des Bremshauses. Doch der Mirage-Verein bietet auch Ausstellungen und Souvenirverkauf, im Abgaskanal gibt es Kino mit diversen Filmen; interessant ist zudem der Mirage-Simulator. Die Ruag hat ihre Mechanik-, Triebwerks- und Lenkwaffenwerkstatt geöffnet, ebenso die

Werkstatt der Firma Lightwing. Zu sehen sind Helikoptermodelle in Aktion, ausgestellt wird ein Segelflugzeug der Segelfluggruppe Nidwalden. Viele Informationsmöglichkeiten, etwa am Infostand der Bucher-Aerolite, runden das Angebot für Fluginteressierte ab. Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, 7. Mai, von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr beim Bremshaus, bei der Halle I/10 auf der Nordseite des Flugplatzes Buochs statt.

Pressedienst/Redaktion



Eine Mirage zum Anschauen und Anfassen ist ein Publikumsmagnet.